

Sonntag, 4. Dezember (2. Adventssonntag)

HANDBALL: NÖ-Männerliga, UHC STOCKERAU/farm team – Horn, Sportzentrum "Alte Au", 15.30 Uhr

HANDBALL: NÖ-Frauenliga, UHC STOCKERAU – Hypo NÖ, Sportzentrum "Alte Au", 17 Uhr

HANDBALL: NÖ-Männerklasse, UHC STOCKERAU – Horn, Sportzentrum "Alte Au", 18.30 Uhr

Montag, 5. Dezember (Gerald)

DIABETIKERCLUB – Vortrag: SW Annemarie, 18.30 Uhr, Restaurant „Zur Post“ (Volksheim)

Dienstag, 6. Dezember (Nikolaus)

PENSIONISTENVERBAND / Blutdruckmessen: Oberin Eva Mayer, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 7. Dezember (Ambrosius)

NORDIC WALKING (besonders f. Diabetiker), 18 Uhr, Treffpunkt bitte telefonisch erfragen, Hr. Mück 0664/64 33 075

EISHOCKEY: Eishockey-Liga Ost, U12, Stock City Oilers – Thermen Haie Bad Vöslau 19.25 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

EISHOCKEY: NÖ-Hockey-Liga, Stock City Hobby – Crazy Wizards 20.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

Donnerstag, 8. Dezember (Maria Empfängnis)

HALLENFUSSBALLTURNIER: NÖN-Landesliga, Vorrunde: Stockerau / Leobendorf / Neunkirchen/ Ortman / Schwadorf / Sollenau, Spielbeginn: 12 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

Freitag, 9. Dezember (Valerie)

EISHOCKEY: Eishockey-Liga Ost, Stock City Oilers – EV Raptors Eisenstadt, 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

Samstag, 10. Dezember (Diethard)

3. WETTPUNKT HALLENFUSSBALLTURNIER
Vorrunde: Mannschaften – Bezirksmannschaften, ab 9 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

AUWANDERUNG mit besinnlichem Ausklang (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffp: Bhf.-Parkplatz 13 Uhr, GZ: 2 Std.

Sonntag, 11. Dezember (3. Adventssonntag)

3. WETTPUNKT HALLENFUSSBALLTURNIER
Vorrunde: Mannschaften – Bezirksmannschaften, ab 9 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

EISHOCKEY: Eishockey-Liga Ost, U12, Stock City Oilers – Thermen Haie Bad Vöslau 19.25 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

Mittwoch, 14. Dezember (Franziska)

NORDIC WALKING (besonders f. Diabetiker), 18 Uhr, Treffpunkt bitte telefonisch erfragen, Hr. Mück 0664/64 33 075

Donnerstag, 15. Dezember (Nina)

ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, Blabolil-Heim, 8.30 bis 9.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember (Adelheid)

3. WETTPUNKT HALLENFUSSBALLTURNIER
österreich. Mannschaften, ab 18.30 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

EISHOCKEY: Eishockey-Liga Ost, Stock City Oilers – EC Amstetten "Wölfe", 19.30 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

Samstag, 17. Dezember (Jolanda)

3. WETTPUNKT HALLENFUSSBALLTURNIER
Mannschaften aus Belgien, Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Slowenien, Kroatien, ab 9 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

EISHOCKEY: Eishockey-Liga Ost, U14, Stock City Oilers – Amstetten, 19.15 Uhr, Kunsteisbahn/Erholungszentrum

Sonntag, 18. Dezember (4. Adventssonntag)

3. WETTPUNKT HALLENFUSSBALLTURNIER - Finaltag, ab 9 Uhr, Sporthalle „Alte Au“

Mittwoch, 21. Dezember (Ingomar)

NORDIC WALKING (besonders f. Diabetiker), 18 Uhr, Treffpunkt bitte telefonisch erfragen, Hr. Mück 0664/64 33 075

Donnerstag, 22. Dezember (Marian)

ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, Blabolil-Heim, 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 28. Dezember (Unschuldige Kinder)

NORDIC WALKING (besonders f. Diabetiker), 18 Uhr, Treffpunkt bitte telefonisch erfragen, Hr. Mück 0664/64 33 075

Donnerstag, 29. Dezember (Tamara)

ANTI-OSTEOPOROSE-GYMNASTIK, Blabolil-Heim, 8.30 bis 9.30 Uhr

Samstag, 31. Dezember (Silvester)

2. SILVESTERLAUF & SILVESTERWALK, Start/Ziel: Sportzentrum "Alte Au" ab 13.30 Uhr, 14 Uhr: Kinderlauf (400 m und 1200 m), 15 Uhr: Hauptlauf und Nordic Walking (5 km), Info u. Anmeldung: Evelyn Dreier 0664/39 29 834

Ausstellung

„100 MEISTERWERKE der STIEHLISTEN“

Kulturzentrum Belvedereschlössl – Galerie im Dachgeschoss, **Eröffnung am 1. Dezember 2005, 19 Uhr**, Ausstellungsdauer: bis 4. Dezember 2005, jeweils Freitag von 17 - 20 Uhr, Samstag von 14 - 18 Uhr und Sonntag von 10 - 12 Uhr und von 14 - 18 Uhr.

19. BUCHAUSSTELLUNG des Christlichen Literaturvereines, im Kulturzentrum Belvedereschlössl – Festsaal, **Eröffnung: 1. Dezember 2005, 19 Uhr**,

Ausstellung: 2. bis 4. Dezember 2005 von 10-18 Uhr, während der Ausstellung: WEIHNACHTSPAKET-AKTION, Puppentheater: Freitag, 2. 12. 2005, 15 Uhr, Samstag, 3. 12. 2005, 10 Uhr

ADVENTMARKT DER FAMILIE WILLIM zugunsten der **BEHINDERTENHILFE** Bezirk Korneuburg in der Raiffeisenbank Stockerau, Rathausplatz 2, vom 1. bis 22. Dezember 2005, Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8 - 12.30 Uhr und 14 -16 Uhr Do 8 -12.30 Uhr und 14 - 17.30 Uhr Geboten werden selbstgebastelte Geschenke.

KUNST & JUNGE WIRTSCHAFT – Vernissage und Präsentation – Malerei, Schmuckdesign und Bilderrahmen, **1. Dezember 2005, 19 Uhr**, Wirtschaftskammer Stockerau, Neubau 1-3 (Bahnhofplatz), weitere Öffnungszeiten: 2. und 3. Dezember 2005 von 10 – 16 Uhr

ADVENTMARKT am RATHAUSPLATZ
2. Dezember bis 24. Dezember 2005
jeden Freitag von 14 – 19 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 – 19 Uhr,
24. Dezember 2005 von 10 – 14 Uhr

VERKAUFS-AUSSTELLUNG „WEIHNACHTSZAUBER“ in den Seminarräumen des „Z-2000“ (Eingang – Parkdeck), Aussteller: Blüten-Zauber Kaiser, Silvia's Trachtenstube, Kaffeegenießer Gerhard Kainz, Buchhandlung Kirchner-Krämer, Winzerhof Scheit, Musik: Chorale Totale, **Eröffnung: Freitag, 2. 12. 2005, 19 Uhr**, Dauer der Ausstellung: Samstag, 3. 12. 2005 von 9 - 19 Uhr, Sonntag, 4. 12. 2005 von 9 - 18 Uhr

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT des Soroptimist Clubs Stockerau in der Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, **Eröffnung: 2. Dez. 2005, 18 Uhr**. Dauer der Ausstellung: bis 18. Dezember 2005
8. 12. 2005 von 10 - 18 Uhr, freitags von 16 - 19 Uhr, samstags von 10 - 18 Uhr, sonntags von 14 - 18 Uhr

KUNST-ADVENT im Hof der Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, Kunsthandwerk, Schmuck, Zinn- u. Messingfiguren, Gefilztes, Wachsstöcke, Kerzen, ... Ausstellungsdauer: 3., 4., 8., 10. und 11. Dez. 2005 von 10 - 19 Uhr

15. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG der Hobbykünstler „Mit Geschenken Freude machen“, im Festsaal des Belvedereschlössls, Aquarelle, Keramik, Glaskunst, Häkel- u. Strickarbeiten, Imkereiprodukte u. Bäckereien, Glasperlenschmuck, **Eröffnung: Mittwoch, 7. Dezember 2005, 19.30 Uhr** durch Herrn Bürgermeister Leopold Richentzky.
Weitere Ausstellungstage:
Donnerstag, 8. 12. 2005 von 10 - 18 Uhr
Freitag, 9. 12. 2005 von 16 - 19 Uhr
Samstag, 10. 12. 2005 von 10 - 18 Uhr
Sonntag, 11. 12. 2005 von 10 bis 18 Uhr

"GENERATIONEN UND FREUNDE" – Leopold Lendl, Dieter Drost, Anne-Marie Lendl, Christine Bauer in der Galerie im Dachgeschoss des Belvedereschlössls, „Ein Spaziergang durch Stockerau“, Impressionen und die Natur, Teddybären und Glasdekorationen. **Eröffnung: Mittwoch, den 7. Dezember um 20 Uhr** durch Herrn Vizebürgermeister Helmut Laab.
Weitere Ausstellungstage:
Donnerstag, 8. 12. 2005 von 10 - 18 Uhr
Freitag, 9. 12. 2005 von 14 - 18 Uhr
Samstag, 10. 12. 2005 von 10 - 18 Uhr
Sonntag, 11. 12. 2005 von 10 bis 18 Uhr



Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: Tel. 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

55. SONDERAUSSTELLUNG:

"DIE JAHRE VON 1938 BIS 1945 IN PLAKATEN" (bis Jahresende '05)

Siegfried-Marcus-Automobil-Museum

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

SONDERAUSSTELLUNG: „50 Jahre Staatsvertrag“

Die ausgestellten Exponate sind ausschließlich österr. Fahrzeuge der Marken Austro Daimler, Steyr, Gräf & Stift, Puch u. a., Baujahr 1909 bis 1965.

Ausstellungsdauer: 29. Okt. 2005 bis Ende März 2006

Kurse

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche
Info: 0699-108 400 76

AEROBIC und YOGA mit Silber Sheu

(*Yogameisterin*), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr
Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West
jeden Mi von 20 - 22 Uhr
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at,
office@kumgang-stockerau.at Probettraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreip-Schweche Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl. Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 - e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

8 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
Erlebnisturnen, Sport u. Bewegung, Tanzen
12 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun
VOLLEYBALL-SEKTION "X-VOLLEY":
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U 11
Nähere Infos bei Ilse Wimmer, 0676/48 69 158,
Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at

NATURFREUNDE – MITEINANDER IN BEWEGUNG

Jeden Samstag während des Schuljahres von 18-19 Uhr im Turnsaal der VS Wondrak.
Info: Hedwig Höslmeyer 02266/66 920 (abends)
Petra Edelbauer 0650/885 03 87



Städtische Bücherei Stockerau

Eduard Rösch Straße 1, (Niembschhof - 1. Hof rechts)
Telefon: 02266/ 72 779

Weihnachtsferien

vom
24. Dezember 2005
bis
8. Jänner 2006

Ab Montag, den 9. Jänner 2006
ist die Bücherei wieder geöffnet.
Herzlichst Ihr Bücherei-Team



Öffnungszeiten:
Montag und Freitag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 14 - 19 Uhr



Silvester

LIVE-MUSIK
mit dem DUO JERRY
TANZ
5-Gläsiger GALAMENÖ
MITTERNACHTSSNACK

Mit Hilfe von Tischreservierung!

CITY HOTEL



Fun, Dance

A-2000 Stockerau, Hauptstr.49 Tel: 02266 62930-0
E-Mail: info@cityhotel-stockerau.at

NEUERÖFFNUNG

- **Systematische Beratung, Begleitung und Zwischung**
für Einzelpersonen, Paare und Familien
 - Klärung persönlicher Bedürfnisse, Wünsche und Ziele
 - Unterstützung bei Selbsterfahrungs- und Selbstfindungsprozessen
 - Trauerbegleitung, Verlustbewältigung
 - Umgang mit Krankheiten, Schmerz, körperlichen Behinderungen
 - Beziehungskrisen und -konflikte
 - Bewältigung des Alltags nach sexuellem Missbrauch
- Ingeborg Schwab**
Dipl. Psychotherapeutin
- 2000 Stockerau, Dr. V. Adernstraße 28
Tel. 0666/12317216 (bei Terminvereinb.)

**Entspannen und Wohlfühlen
NUAD**

Traditionelle Thai-Yoga-Körperarbeit
bei
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Gabriele Stöger-Rückhold
Schnuppern Sie mal!
Terminabsprache unter 02266/80489
Hausbesuche möglich!



**ELEKTRO
WÜRFEL**

... der Hauselektriker

- **Notdienst** rund um die Uhr
02266 62 89 18
- rasche und saubere Ausführung
von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung**
Ihrer bestehenden Installation
- **strahlungsarme** Installation
Sanierungen, Beratung
- **Problemlösungen**
Ehrlichkeit die sich bewährt,
seit über 40 Jahre,
Kompetenz im Strom der Zeit



Gehen Sie auf Nummer Sicher

02266 / 62 8 91

2000 Stockerau Landstraße 1





Freiwillige Feuerwehr Stockerau

INFO 2005

Umsetzung gelungen

Das im Jahr 2002 nach dem Hochwasser erstellte Wechselladerkonzept konnte beim Tag der offenen Tür am 26. Oktober 2005 seiner Bestimmung übergeben werden.



Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Das verheerende Hochwasser im Jahr 2002 ist uns allen noch in guter Erinnerung. Im Oktober 2002 haben die Verantwortlichen der Stadt Stockerau und der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau gemeinsam ein Konzept erarbeitet, das vorsieht, dass die Ausrüstung dem neuesten Stand der Technik angepasst wird und die Logistik ebenfalls verbessert werden soll. Damit war das Wechselladerkonzept geboren, das den Bau einer Einstell- und Lagerhalle und die Anschaffung eines Wechselladerfahrzeuges und eines Rüstlöschfahrzeuges vorsah. Weiters sollten durch die Anschaffung von Wechselladercontainern mehrere Einsatzfahrzeuge ersetzt und damit Kosten eingespart werden.

Schon im Jahr 2003 wurde die Lager- und Einstellhalle gebaut und mit einem Regalsystem zur Lagerung von wichtigem Einsatzmaterial ausgestattet. Damit ist eine zeitgemäße Logistik im Einsatzfall gewährleistet. 2004 - im Jahr des 135-jährigen Bestehens unserer Wehr - konnte ein Wechselladerfahrzeug mit Ladekran und Hakengerät seiner Bestimmung übergeben werden. Am 26. Oktober 2005, im Rahmen des Tages der offenen Tür, wurde das neue Rüstlöschfahrzeug 2000 gesegnet, vorgestellt bzw. in Dienst gestellt. Damit ist innerhalb von nur drei Jahren das Konzept realisiert worden. Auch wurden mehrere Fahrzeuge, wie das Tanklöschfahrzeug 4000 (Bj 1984), das Atemluftfahrzeug (1983), das Löschfahrzeug (1968), das Tanklöschfahrzeug 2000 (1969) verkauft oder ausgeschieden und durch Container (Atemluft, Rüst, Logistik) ersetzt. So konnten bereits Versicherungs- und Wartungskosten eingespart werden.

Ich danke unserem Herrn Bürgermeister, dem gesamten Stadt- und Gemeinderat, der Stadtverwaltung, dem NÖ Landesfeuerwehrverband, meinen fleißigen Feuerwehrmitgliedern und Ihnen allen, die durch Ihre Spenden und Ihren Besuch unserer Veranstaltungen mit dazu beigetragen haben, dass dieses grosse Werk so rasch gelungen ist.

Bauer Heinrich, Oberbrandrat

Das Wechselladerkonzept 2003:

Das nach der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 dem Bürgermeister und dem Stadt- und Gemeinderat vorgelegte Wechselladerkonzept wurde mit dem Bau der Einstell- und Lagerhalle im Jahr 2003 und dem Ankauf eines Wechselladerfahrzeuges 2004 und eines Rüstlöschfahrzeuges 2005 zur Gänze umgesetzt.

Die Einstell- und Lagerhalle wird zum Lagern von Katastrophenhilfsmaterial, Einsatzgeräten und von Wechselladercontainern verwendet und stellt eine schnelle Logistik im Einsatzfall sicher.



Die neue Lager- und Einstellhalle rechts hinten

2004:



Wechselladerfahrzeug Iveco Trakker



Atemluftcontainer

Von der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau wurden folgende Wechselladeraufbauten angeschafft bzw. selbst gebaut:

Atemluftcontainer - "Atem- und Körperschutz" - ausgerüstet mit einer großen Atemluftspeicheranlage mit Fülleiste, Atemluftkompressor mit Booster, 15 kVA Stromaggregat, Gefahrenstoffausrüstung usw. für Atemschutz- bzw. Gefahrenstoffeinsätze.

Wechselladerpritsche - "Logistik" - zum Transport verschiedenster Geräte und Einsatzmaterial bzw. zum Abtransport verunfallter Fahrzeuge.

Der Container - "Katastrophen- und Umweltschutz" - wird beim Feuerwehrest als WC eingesetzt. Der Container ist aber auch zu mieten und im Katastrophenfall als Notfalls-WC einsetzbar.

Von der Berufsfeuerwehr Wien konnten ein Rüstcontainer und ein Plateau kostenlos erworben werden

Weitere Container sind Wechselladermulden von der Stadtgemeinde, welche zu unterschiedlichsten Transporten verwendet werden können.

Das System ist kompatibel zu den Fahrzeugen und Containern der Gemeinde und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Die Umsetzung des Konzeptes erforderte rund:

€ 840.000,-, wobei € 114.000,- von der FF Stockerau,
€ 130.000,- vom NÖ Landesfeuerwehrverband und
€ 596.000,- von der Stadt Stockerau aufgebracht wurden.

26. Oktober 2005 "Tag der offenen Tür":

Segnung und Indienststellung des neuen Rüstlöschfahrzeuges

Das neue Rüstlöschfahrzeug Allrad 2000 wird am Tag der offenen Tür seiner Bestimmung übergeben. Dieses Einsatzfahrzeug ist für **Brand- und technische Einsätze** geeignet und ersetzt das schwere Rüstfahrzeug und das bereits verkaufte Tanklöschfahrzeug 4000. Es führt 3000 Liter Löschwasser mit und ist mit einer 8 Tonnen Seilwinde, Wasserwerfer, Lichtmast, Bergegerät etc. ausgerüstet.

Weiters wurden die schweren Atemschutzgeräte auf Überdruckgeräte mit Compositflaschen umgerüstet. Diese ermöglichen den Atemschutzgeräteträgern ein leichteres und längeres Arbeiten in verrauchten Räumen.



Rüstlöschfahrzeug Allrad 2000 Iveco Trakker

Verkehrsunfall auf der A22

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2005, um 21.37 Uhr wurde die FF Stockerau zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die A22 alarmiert. Innerhalb kürzester Zeit machten sich 17 Mann der Feuerwehr auf den Weg zum Einsatzort. An der Unfallstelle, der A22

zwischen der Auffahrt von der S5 und Stockerau Mitte in Fahrtrichtung Wien, war ein PKW von der A22 in einen angrenzenden Acker gestürzt. Dabei wurde ein Passagier aus dem KFZ geschleudert und dabei schwer verletzt. Der Lenker und ein weiterer Mitfahrer erlitten leichtere Verletzun-

gen. Zum Glück war kein Insasse mehr eingeklemmt und der Notarzt bzw. die Sanitäter hatten bereits Zugang zu allen Verletzten. Die Tätigkeiten der Feuerwehr beliefen sich somit

auf die Unterstützung des Roten Kreuzes bei der Patientenversorgung sowie im Anschluss daran auf die Bergung des Kraftfahrzeuges.



Brandereinsatz auf der Mülldeponie

Am 12. November 2005 gegen 20.00 Uhr wurde die Feuerwehr Stockerau zu einem Brand auf das Gelände der Mülldeponie in Stockerau alarmiert. Beim Eintreffen

der ersten Kräfte stand eine Fläche von ca. 800 m² in Vollbrand. Sofort wurde Verstärkung angefordert und die Feuerwehr Stockerau mit einem Generalalarm nachalarmiert. Eine riesige



Rauchwolke zog in Richtung Oberolberndorf. Die Bewohner wurden aufgerufen, ihre Fenster geschlossen zu halten.

Mit Wasserwerfern wurde der Brand bekämpft, das Brandgut anschließend mit Baggern auseinander geräumt und abgelöscht, um ein erneutes Ausbrechen des Feuers zu verhindern. Die Brandursache ist unklar,

das Feuer dürfte sich aber durch gelagerte Stoffe in den Plastikabfällen entzündet haben.

Im Einsatz waren die Feuerwehren Stockerau, Sierndorf, Spillern, Unterzögersdorf, Oberzögersdorf und Hausleiten mit insgesamt 15 Fahrzeugen und 100 Mann. Erst gegen 4.30 Uhr war der Einsatz zu Ende.

www.ff-stockerau.at

Neue Müllgebührenverordnung in Kraft

Mit Jänner 2006 tritt die neue, vom Gemeinderat am 15. September 2005 beschlossene Müllgebührenverordnung der Stadtgemeinde Stockerau, in Kraft.

Dies bedeutet zwar für den einzelnen Haushalt eine spürbare Erhöhung um rund 14%, doch sollen in diesem Zusammenhang auch die angebotenen Leistungen erwähnt werden, die mit den eingehobenen Müllgebühren zum Großteil finanziert werden. Dabei braucht das Angebot in Stockerau keinen Vergleich mit anderen Gemeinden zu scheuen – im Gegenteil:

- 2-wöchige Abfuhr des Restmülls und des Biomülls (in den Sommermonaten Abfuhr des Biomülls im wöchentlichen Rhythmus)
- regelmäßige Reinigung der Mülltonnen
- für Familien wird für Kinder bis zum dritten Lebensjahr eine Windeltonne kostenlos zur Verfügung gestellt
- erstmalige Ausstattung mit dem „grünen Bio-kübel“ für Küchenabfälle
- Aufstellung und Entsorgung der im Stadtgebiet aufgestellten und allgemein zugänglichen Glas-, Papier- und Kartonagecontainer
- Aufstellung und Entsorgung der im Stadtgebiet aufgestellten und allgemein zugänglichen Grüncontainer
- Annahme und Entsorgung von Problemstoffen,



- Sperrmüll, Bauschutt, Grünabfall, Altstoffen, Metall, Elektrogeräten sowie sämtlicher Arten von Verpackungen in Haushaltsmengen bei den Müllsammelplätzen beim Bauhof, Erholungszentrum und auf der Deponie
- Aufwand des laufenden Betriebes der Müllfahrzeuge und des Personals

Diese angeführten Dienstleistungen gelten für private Haushalte (nicht für Gewerbebetriebe!).

Öffnungszeiten der Müllsammelplätze:

Bauhof und Erholungszentrum: Montag bis Freitag von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr; Freitag: 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Grundsätzlich werden pro Haushalt eine 120 Liter Restmülltonne und eine 80-Liter Biotonne zur Verfügung gestellt. Für diese Ausstattung wird ab 1. Jänner 2006 ein Betrag von € 156,50 (incl. UST) pro Jahr eingehoben – die Vorschreibung erfolgt in vier Teilbeträgen. Die jährlichen Gesamtkosten der Müll- und Abfallentsorgung betragen rund € 2,4 Mio. Pro Jahr fallen ca. 2480 Tonnen Restmüll und 820 Tonnen Sperrmüll an, die entsorgt werden müssen – das sind pro Einwohner ca. 220 kg.

Derzeit sind 6 Müllfahrzeuge im Einsatz - davon ist eines mit einer Waschanlage ausgerüstet.

NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz

Mit diesem vom Niederösterreichischen Landtag beschlossenen Gesetz werden die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände verpflichtet, eine so genannte Seuchenvorsorgeabgabe von den Grundstückseigentümern einzuheben. Als Grundlage wird das jährliche Restmüllbehältervolumen herangezogen.

Die Abgabe beträgt pro jährlichem 3.500-Liter Restmüllvolumen € 12,-, für jede weiteren angefangenen 1.000 Liter € 3,50.

Die erzielten Einnahmen aus dieser Abgabe müssen dem Land NÖ überwiesen werden und sind zweckgewidmet für die Bekämpfung von epidemiologischen Bedrohungen im Humanbereich sowie zur Seuchenvorsorge (z.B. zur Vorbereitung auf eine Influenza-Pandemie, „Vogelgrippe“).

Informatik-Hauptschule Stockerau

2000 Stockerau, Schulweg 1, T: 02266/62228, F: 02266/6222815
 hs.stockerau-ost@asn-noe.ac.at www.hs-ost-stockerau.at



Module im Informatikunterricht

- IT-Grundlagen
- Betriebssystem und Grundtätigkeiten
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Grafisches Arbeiten
- Multimedia
- Präsentation
- IKT
 - Internet
 - Kommunikation
- Datenbanken
- Grundlagen der Programmierung
- LMS Moodle

Erwerb des **ECDL** möglich!

Darauf legen wir Wert!

- Der PC **bleibt ein Werkzeug** – er ersetzt nicht die LehrerInnen!
- Das LehrerIn–SchülerIn Gespräch bleibt im Zentrum!
- Wir flüchten nicht in eine virtuelle Welt!

Tag der offenen Tür:
28.12.2006
8.00 - 12.00

Vorteile

- Den Kindern macht die Arbeit mit dem PC Spaß!
- Erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten
- Selbstständiger Wissenserwerb
- Bessere Individualisierung und Differenzierung im Unterricht



Unsere Beweggründe

- Erlernen der neuen Kulturtechnik Informatik
- Neue Lernformen
- Vorbereitung auf die veränderte Arbeits- und Lebenswelt
- Modernste Ausstattung der Schule



Bereich Kreativ

- Lese- und Medienwerkstatt
- Fotografieren und Gestalten
- Bildnerisches Umsetzen von Inhalten
- Musik, Bewegung, ...
- Sprachspiele (Englisch und Französisch)
- Natur erleben und Ökologie
- Museumspädagogik
- Textiles Gestalten



Beide Fußballmannschaften der Europahauptschule HERBSTMEISTER

Nach einigen mageren Jahren, in denen die U13- und U15-Schulmannschaften der EHS Stockerau nur selten Chancen auf den Bezirksmeister hatten, konnten heuer beide Teams bei den Schülerligameisterschaften die favorisierte Korneuburger Sporthauptschule und die immer starken Harmannsdorfer und Ernstbrunner Hauptschulmannschaften hinter sich lassen. Die U13 schaffte es sogar mit einer blütenweißen Weste ohne Punkteverlust, die U15 wurde dank der besseren Tordifferenz nach einer unnötigen Niederlage gegen Korneuburg, aber hohen Siegen gegen die anderen Konkurrenten Erster in der Herbsttabelle.

Die verantwortlichen Trainer Fl. Wolfgang Sommer (U13) und Fl. Franz Rötzer (U15) konnten auf viele starke Vereinsspieler des SV Stockerau zurückgreifen und die Mischung und der Einsatz in den Mannschaften stimmte.

Es bleibt nur zu hoffen, dass die Spieler an die gebrachten Leistungen im Frühjahr anschließen können und das Ziel, die Bezirksausscheidung zu schaffen und bei den Turnierrunden der Landesmeisterschaften dabei zu sein, erreicht wird.



Der Kader der U15-Mannschaft:

Stehend: Herr Dir. Josef Bauer, Julian Wimmer, Recep Bostanci, Manuel Brenner, Philipp Jenisch, Daniel Mahr, Dominic Gostler, Herr Fl. Franz Rötzer;

Kniend: Claudiu Vuc, Nicola Illic, Arbnor Shaqiri, Michael Fahrbach, Andreas Negrei, Julian Huto;

Vorne: Martin Kinslechner



Der Kader der U13-Mannschaft:

Stehend: Herr Fl. Wolfgang Sommer, David Schober, Patrick Österreicher, Patrick Pfeifer, Christoph Politzer, Michael Fahrbach, Din Alispahic, Julian Huto, Martin Haimeeder, Herr Dir. Josef Bauer;

Kniend: Sebastian Cesarec, Muhammad Bostanci, Fabian Holzer, Florian Prögelhof, Marco Jäger, Gerald Skrivan

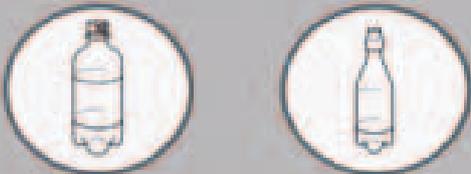
Die Ergebnisse:

	U13	U15
EHS Stockerau – HS Harmannsdorf	2 : 0	8 : 0
SHS Korneuburg – EHS Stockerau	1 : 4	3 : 0
EHS Stockerau – HS Ernstbrunn	6 : 1	11 : 0

Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke

!?!?!?!?!?!?!?!?!?!!!!!!!

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



KNICK-TRICK zum Plastapapern. Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.

Plastikflaschen: Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen – Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler – Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel



Metaldosen: Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung

andere Metallverpackungen wie: Verschlüsse – Deckel – Tuben – Menüschalen aus Metall

Bitte alle Plastikflaschen und Metallverpackungen sauber und restentleert in die Neue Gelbe Tonne oder den Neuen Gelben Sack werfen. Danke.

Dienstag

31.01.2006

14.03.2006

25.04.2006

06.06.2006

18.07.2006

29.08.2006

10.10.2006

21.11.2006

19.12.2006

Stadtgemeinde



Stockerau



Abfalltrennung Stockerau

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Umweltservicestelle
Tel.: 695 / 26 , e-mail: umwelt@stockerau.gv.at
Stockerau im Internet: www.stockerau.gv.at

Am Kellern	Kolping-Straße Adolf
Andernach-Straße	Kunschak-Gasse Leopold
Austraße	Lehar-Gasse Franz
Bachgasse	Manhartstraße
Bahnhofplatz	Millöcker-Gasse Karl
Bahnhofstraße	Mollner-Straße Peter
Beethovengasse	Mozartgasse
Belvederegasse	Mühlgasse
Birtz-Straße Dr. Nikolaus	Neubau
Bräuhausgasse	Neue Marktgasse
Brodtschildstraße	Parkgasse
Bruckner-Gasse Anton	Petzoldgasse
Czettel-Gasse Hans	Rathausplatz
Dehmel-Platz Richard	Renner-Platz Dr. Karl
Dietz-Weg Franz	Rißgasse
Donaustraße	Röbergasse
Dostal-Straße Prof. Nico	Schärf-Straße Dr. Adolf
Esslingen-Straße	Schießstattgasse
Eysler-Gasse Edmund	Schilcher-Straße Bernhard
Fischer v. Erlach-Gasse	Schillerstraße
Forstner-Straße Leopold	Schlüsselgasse
Froschzeile	Schubertgasse
Gaswerkstraße	Schulgasse
Gladt-Straße Dr. Karl	Schulweg
Grillparzer-Gasse Franz	Senningerstraße
Hauptmann-Straße Gerhart	Sindelfingen-Straße
Hauptstraße	Sparkassaplatz
Haydn-Gasse Joseph	Stefsky-Gasse Theodor
Holdhausgasse	Stöbergasse
Jänkl-Straße Franz	Strauß-Promenade Johann
Jirgal-Gasse Prof. Ernst	Uhland-Straße Ludwig
Jonas-Straße Franz	Uhlirz-Straße Dr. Rudolf
Judithastraße	Vogelsang-Gasse Karl
Kalman-Straße Emmerich	Weipertgasse
Kirchengasse	Wertheimer-Gasse Dr. Max
Kirchenplatz	Wolfik-Straße Josef
Klesheimstraße	Wondrak-Straße Josef
Kochplatz	

Bitte stellen Sie **nur volle** und **verschlossene** gelbe Säcke **am Abholtag ab 6.00 Uhr** zur Abfuhr bereit!



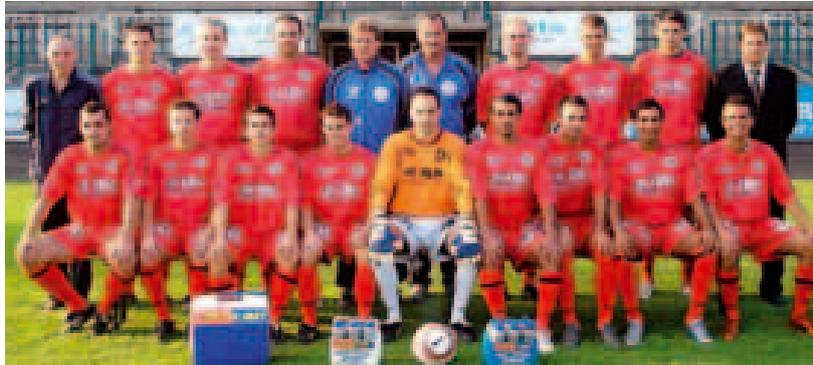
Sammelgebiete und -termine für die Sammlung der gelben Säcke

Leitzersdorf	Mittwoch	Spillern	 Stadtgemeinde Stockerau	 W I R L E B E N G E T R E N N T Abfalltrennung Stockerau	Donnerstag
	01.02.2006		02.02.2006		
	15.03.2006		16.03.2006		
	26.04.2006		27.04.2006		
	07.06.2006		08.06.2006		
	19.07.2006		20.07.2006		
	30.08.2006		31.08.2006		
	11.10.2006		12.10.2006		
	22.11.2006		23.11.2006		
	20.12.2006		21.12.2006		
Ahorn-Weg Am Anger Am Sechtelbach Arabach-Weg Autobahnstation Auweg Bahngasse Barany-Straße Robert Belvederegasse Blabolil-Promenade Franz Czedikstraße Diesel-Straße Rudolf DOKW Dorfplatz Eisenbahnersiedlung Eisenbahnersiedlung Gartensiedlung Fried-Straße Alfred Hermann Frotzler-Promenade Prof. Carl Furtmüllerstraße Gartenweg Glasfasergasse Grundschober-Gasse Anna Gymnasiumweg Hammerskjöld-Gasse Dag. Hammerskjöld-Gasse Gartensiedlung Heckl-Straße Ing. Josef Hirsch-Straße Rudolf Hornerstraße Hornerstraße Gartensiedlung Jarosch-Straße Heinrich Jelinek-Weg Ing. Herbert Jessernigg-Straße Josef Kellergasse Kirchensteig Klimesch-Strasse Leopold Kolomaniwörth Kreutz-Gasse Wenzel Kroneder-Gasse Otto Kühnl-Gasse Bruno Kuhn-Strasse Richard Landsteiner-Straße Dr. Karl Landstraße Lausmann-Straße Ing. Arthur Lenaustraße Lindenhofgasse Industriestraße Lorenz-Straße Dr. Konrad Mayer-Gasse Hofrat Josef	Meissl-Weg Johann Moißl-Straße Prof. Gustav Mühlweg Neubau Ortsstraße Otto-Straße Nikolaus August Pampichler-Straße Theresia Pauli-Straße Wolfgang Pragerstraße Pragerstraße Gartensiedlung Pregl-Straße Fritz Raimund-Gasse Ferdinand Rauch-Straße Prim. Dr. Johann Reichl-Straße Alois Rhubez-Straße Karl Rohrauer-Straße Alois Roth-Gasse Eugen Sandhofer-Straße Josef Schaumanngasse Scheidl-Gasse Leopold Schlinger-Straße Anton Schöffel-Gasse Friedrich Schrödinger-Straße Dr. Erwin Schuhmeier-Straße Franz Schurz-Straße Anton Xaver Slama-Gasse Prof. Adalbert Stepanek-Weg Karl Stockerauerstraße Straßenmeisterei Suttner-Straße Bertha Tiersch-Weg Ing. Alfred Tullnerstraße Tumulusweg Unter den Linden Vogel-Straße Ernst Wagner-Jauregg-Straße Dr. Julius Wallek-Straße Dr. Karl Weg zum Baseballplatz Weg zur Marienhöhe Wienerstraße Wiesenerstraße Wiesenweg Wildgans-Gasse Anton Zögernsee Zum Wagram Zum Wiesfeld Zur Aussichtswarte Zur Schleuse	Adler-Straße Dr. Viktor Alte Au Am Damm Am Neuriß Auer von Welsbach-Straße Beethovengasse Berggartenstraße Binderlache Böhm-Weg Johann Brunner-Gasse Johann Czak-Gasse Franz Czermak-Straße Dr. Emmerich Dammgasse Donaulände Mittelweg Donaulände Uferweg Donauländeweg Eichenweg Erlenweg Ernstbrunnerstraße Feldgasse Felkel-Straße Carl Fliederweg Fuchs-Gasse Dr. Gemeindegasse Gerbergasse Grafendorferstraße Grünnergasse Gutenberg-Gasse Johann Hagenstraße Hanusch-Gasse Ferdinand Hartl-Straße Franz Heid-Straße Nikolaus Heid-Werkstraße Helmer-Straße Oskar Hestera-Straße Friedrich Himmelbauerstraße Holzhof In der Au Kaplan-Gasse Viktor Kaserngasse Kastanienweg Kennedy-Platz John F. Körner Platz Ernst Körner-Straße Theodor Krautmühlgasse Kropf-Straße Arch. Max Leitzersbrunnerfeld Lilienweg	Lutz-Straße Carl Madersperger-Gasse Joseph Marcus-Gasse Siegfried Mitterhauser-Weg Fritz Münster-Straße Dipl.Ing. Walter Musil-Straße Josef Nelkenweg Neschitz-Gasse Johann Pestalozzigasse Petschauer-Straße Ing. Hans Petzoldgasse Pflanzsteig Pionierweg Plöch-Gasse Johann Pölzl-Straße Josef Primelweg Radingergasse Ressel-Gasse Josef Rösch-Straße Eduard Rosegger-Gasse Peter Rosenweg Roter Hof Rundstück-Straße Hans Schafarik-Straße Josef Schebek-Straße Otto Schidla-Gasse Johann Schöbel-Straße Ing. Moritz Schubertgasse Schwanke-Gasse Dr. Alois Schweickhardt-Straße Josef v. Seib-Gasse Wilhelm Seitz-Weg Karl Sladek-Straße Josef Tulpenweg Weg zum Hallenbad Weineckgasse Zeiller-Straße Prof. Otto Zum Spitzgarten Zur Schönauerwiese		



SV de Witt Möbel Stockerau ist HERBSTMEISTER

Nach Beendigung der Frühjahrssaison im Juni 2005 erreichte der SVS in der 1. NÖN Landesliga den 9. Tabellenplatz. Diese Situation wirkte sich auf die Besucherzahlen und somit natürlich auch auf die Einnahmen aus. Dem Verein ist es durch Abgabe und Neuverpflichtungen von Spielern sowie durch die hervorragende Arbeit des Trainers gelungen,



Hintere Reihe von links nach rechts:

Karwacky Karl (1. Obmann) Papez Michael, Hodur Peter, Fasching Patrick (Co -Trainer), Jenisch Ewald (Trainer), Reis Erwin (Sportmasseur), Macho Martin, Sormaz Sasa, Lovric Anto, Völk Michael (2. Obmann)

Vordere Reihe:

Steindl Hannes, Kapral Dusan, Fleischmann Manuel, Hofbauer Christian, Meusburger Ulrich (Kapitän), Aslan Vatan, Erkol Bülent, Trabelsi Muhammed, Mischling Nikolaus

eine attraktive, offensive Mannschaft, die tollen Fußball spielt, zu formen. So

schaffte es der SVS, die Tabellenspitze zu erklimmen. Mit zehn Siegen, vier

Unentschieden und nur einer Niederlage zählt die Jenisch-Elf zu den Top-Teams der Liga. Mit hervorragenden, sportlichen Leistungen und Teamgeist konnte der Titel „Herbstmeister“ der 1. Niederöster-

reichischen Landesliga erreicht werden. Gratulation an die Mannschaft und an den Trainer. „Jedes Training macht Spaß. Das ist unser Geheimnis“, sagt Ulli Meusburger, Kapitän und Tormann vom SVS. Es zeigt sich, wenn Umfeld, Kameradschaft und Einsatz von jedem einzelnen im Verein stimmen, trotz geringer, finanzieller Mittel, dass sehr viel möglich ist.

Der SVS geht mit 4 Punkten Vorsprung auf den zweiten in die Frühjahrssaison. „Es ist eine schöne Sache, als Tabellenführer zu überwindern, aber der Titel ist auch ein Arbeitsauftrag für das Frühjahr“, sagt Trainer Ewald Jenisch. Der SVS hat den Wunsch, dieses Niveau möglichst lange zu halten, vielleicht ist es sogar möglich, nächstes Jahr um eine Spielklasse höher zu spielen.

Durch die guten, sportlichen Leistungen der Kampfmannschaft ist es auch möglich, die Jugend noch mehr zu begeistern und zu fördern.

Der SVS bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Fans, Spielern und Jugendlichen, bei sämtlichen Sponsoren, Funktionären, Eltern und freiwilligen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung, die geleistet wurde und freut sich auf ein Wiedersehen in der Frühjahrssaison 2006.

1.	Stockerau	15	10	4	1	26	:	12	34
2.	Amstetten	15	9	3	3	34	:	16	30
3.	Schwadorf	15	8	5	2	31	:	17	29
4.	Horn	15	7	5	3	25	:	14	26
5.	Hainzendorf	15	6	6	3	19	:	15	24
6.	Ardagger	15	5	7	3	26	:	16	22
7.	Mistelbach	15	6	4	5	18	:	16	22
8.	Neunkirchen	15	5	5	5	26	:	23	20
9.	Längenoehr	15	6	2	7	22	:	26	20
10.	Retz	15	4	5	6	22	:	25	17
11.	Ortmann	15	5	2	8	20	:	32	17
12.	Amaliendorf	15	4	3	8	13	:	25	15
13.	Leobendorf	15	3	5	7	20	:	29	14
14.	Fulln	15	2	7	6	18	:	22	13
15.	St.Peter	15	3	3	9	11	:	26	12
16.	Schrems	15	3	2	10	19	:	36	11

Torschützenliste

Kapral Dusan	9
Hodur Peter	8
Lovric Anto	3
Trabelsi Muhammed	3
Erkol Bülent	1
Fleischmann Manuel	1
Sormaz Sasa	1

SV de Witt Möbel Stockerau lädt zum 3. WETTPUNKT Hallenfußballturnier im Sportzentrum „Alte Au“ ein

Vorrunde: 10.u.11.Dez. ab 9.00 Uhr österr. Mannschaften-Bezirksmannsch., 16.Dez. ab 18.30 Uhr österr. Mannschaften u. 17. Dez. ab 9.00 Uhr Mannschaften aus Belgien, Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Slowenien, Kroatien

Finaltag: 18. Dez. 2005 ab 9.00 Uhr.

Der SVS freut sich auf Ihren Besuch bei diesem großen, internationalen Hallenfußballturnier.

Weitere Info: www.svstockerau.at

Altkleidersammlung 2005



Christian Harrer (Mitarbeiter am Städtischen Bauhof) hilft bei der Entladung in Traiskirchen



Bürgermeister Leopold Richentzky und seine Gattin waren selbst bei Russlandtransporten dabei

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich für die Kleiderspenden bedanken, die wir das ganze Jahr über von Ihnen erhalten haben. Oft werden wir gefragt, ob das überhaupt noch notwendig ist. Leider müssen wir diese Frage mit JA beantworten.

Im Oktober fuhr wieder ein 12 m langer Euroliner der Fa. Moser nach Baranowitschi in Weißrussland. Dort haben wir eine Person unseres Vertrauens – Frau Janina – gefunden. Sie ist gleichzeitig auch Obfrau der ehemaligen minderjährigen KZ-Häftlinge. Sie und ihre Helfer verteilen in tagelanger Arbeit die Kleidung an die bedürftigen, vorwiegend alten Menschen. Diese haben oft nur eine ganz kleine Pension (zwischen 30

und 50 Euro im Monat). Das Geld reicht gerade zum Überleben, für Kleidung und Schuhe bleibt natürlich nichts mehr übrig. Diese alten Frauen und Männer, denen ihre Jugend gestohlen wurde, werden auch noch im Alter bestraft! Wenn in Baranowitschi der LKW der Fa. Moser auf dem Leninplatz steht wissen alle, dass es wieder „Geschenke“ aus Stockerau gibt. Die alten Menschen sind Ihnen dafür äußerst dankbar. Aber auch junge Familien, die teilweise ohne Arbeit Unterstützung erhalten, werden hauptsächlich mit Kinderkleidung versorgt. Wir bedanken uns bei der Fa. Moser, die uns bei der Preisgestaltung sehr entgegen kommt. Dennoch kosten diese Transporte leider sehr viel Geld. Hier

bedanken wir uns bei der Stadtgemeinde Stockerau, aber auch bei den privaten Organisationen, die uns bei der Bezahlung der Transporte finanziell unterstützen. Auch nach der Abfahrt des Transportes nach Weißrussland waren unsere Lager noch sehr gut gefüllt. Also haben wir überlegt, wo im

eigenen Land Not zu lindern ist: 100 Kartons mit Wäsche gingen an die „Gruff“, die Obdachlosenbetreuungsstelle unter der Mariahilfer Kirche in Wien und 281 Kartons sowie 75 Säcke konnten wir der Fa. European Homecare, die die Flüchtlinge der Betreuungsstelle Traiskirchen betreut, über-

Christian Harrer und Harald Edlinger begleiteten den Transport nach Traiskirchen





Flüchtlinge halfen den Mitarbeitern der Stadtgemeinde bei der Entladung des Fahrzeuges

geben. Von dieser Stelle erreichte uns ein großes Dankeschön per E-mail: „Auch Kollegen, die seit vielen Jahren in der Betreuungsstelle arbeiten, können sich nicht erinnern, dass jemals eine Einzelspende dieses Ausmaßes zur Verfü-

gung gestellt wurde. Derzeit befinden sich wieder sehr viele Flüchtlinge in Traiskirchen, darunter auch viele Familien und Kinder. Ihre Spende kommt also gerade zum besten Zeitpunkt! Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spen-

dern sehr herzlich.“ Auch wir, das Team der Kleiderübernahmestelle, möchten uns sehr herzlich bedanken: Da ist zunächst die „Truppe“ von Hr. Grün. Ein Anruf genügt und fünf Männer stehen uns zur Verfügung um die oft schweren Kar-

tons zu verladen. Ein besonderer Dank gebührt aber auch den SPÖ-Frauen, die jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr abwechselnd ihren Dienst tun – das ganze Jahr über (ausgenommen die Ferienmonate).

Ein ganz großes Dankeschön gebührt aber Ihnen, liebe Stockerauerinnen und Stockerauer, die Sie durch Ihre Spenden, solche Transporte erst möglich machen. Helfen Sie bitte auch weiter mit!

Für das Team der Kleiderübernahmestelle Elfi Eisler
Stadträtin für Generationen, Wohnen und Soziales

Infos auch unter:
www.eu-homecare.at

GESAMMELT WERDEN KANN:

- Vorhänge
- Handtücher, Tischwäsche
- Brillen
- Stöcke, Krücken, Gehhilfen
- Kinderwagen, Rollstühle
- Polster, Tuchten und Bettwäsche

(bitte keine Matratzen und Möbel bringen!)

Alle diese Dinge sollen aber sauber und in gutem Zustand sein.

Wir bitten um Verständnis, dass Kleidung, die in Säcke gestopft wurde sowie schmutzige und zerrissene Kleidung nicht angenommen werden kann.

Die Annahmestelle neben dem Städtischen Pflegeheim (Eingang Landstraße 16) ist jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr geöffnet (außer während der Ferien).



BUCH HAND LUNG

STOCKERAU



WEIHNACHTS-LESELUST

Bild- und Geschenkbände
Advent- und Weihnachtsbücher
Kinderbücher
Romane und Taschenbücher
Gesundheit, Natur, Kochbücher

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BERATUNG und SERVICE

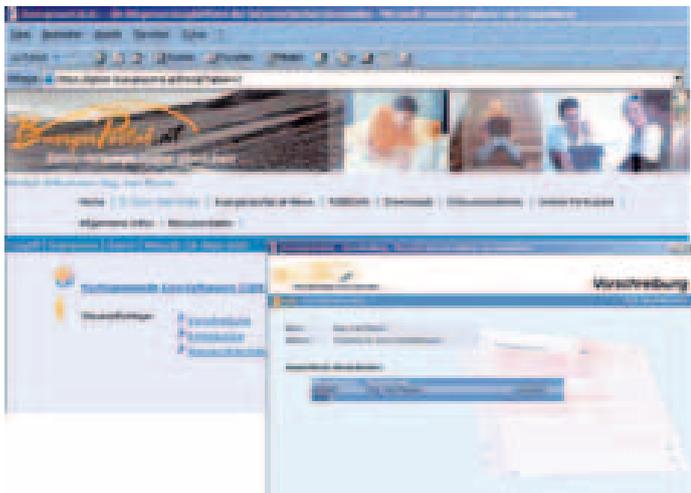
Buchhandlung Kirchner-Krämer
A- 2000 Stockerau Rennerplatz 2
Tel: 02266/66 990 Fax: 02266/66 990-4
Mail: kirchner@buchhandlung.co.at

Das Bürger-Portal in die Zukunft!

... das virtuelle Rathaus Stockerau wird ab 1. Jänner 2006 Realität

Auf allen Ebenen wird derzeit der elektronische Zutritt zu den Ämtern vorbereitet. Mit www.buergerportal.at hat ein Verwaltungsportal seinen Betrieb aufgenommen, mit dem auch für Gemeinden die Umsetzung von E-Government-Themen interessant wurde.

Auch der Stadtgemeinde Stockerau war es ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern einen virtuellen Zugang zu eröffnen. Nach gut einjähriger Beobachtungs- und Entwicklungsphase haben wir uns für das Bürgerportal, das von namhaften Kommunal-EDV-Anbietern Österreichs betrieben wird, entschieden.



Welche Vorteile werden Sie als Benutzer haben?

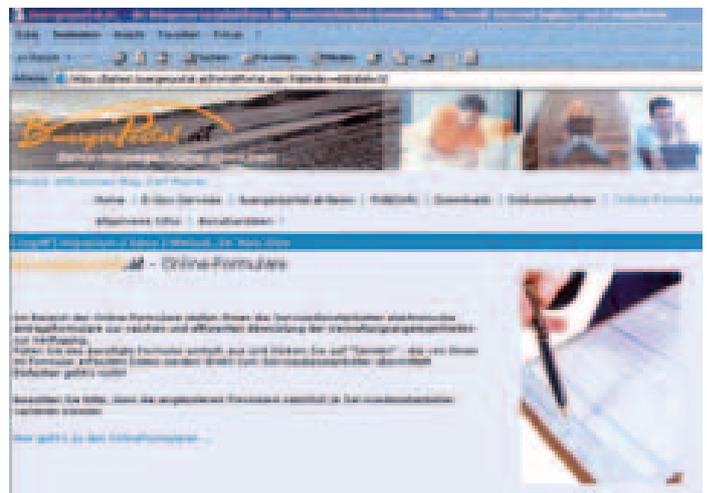
Nach einer erstmaligen Registrierung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten zugesandt. Mit der Kombination E-Mail-Adresse/Passwort können Sie sich dann einloggen. Vorschreibungen werden Ihnen auf buergerportal.at elektronisch zugestellt. Sie werden per e-Mail vom Einlangen neuer Vorschreibungen verständigt. Jederzeit haben Sie online Überblick über Ihr Steuern- und Abgaben-Konto. Ihr jährli-

cher Kontoauszug bleibt auf dem Portal auch in Zukunft verfügbar.

Ihre Daten sollen absolut sicher sein. Deshalb wird der Zugriff auf den geschützten Bereich nur mit individuellen Zugangsdaten möglich sein.

Wir informieren Sie ausführlich in der nächsten Ausgabe von UNSERE STADT!

www.buergerportal.at



UNSERE STADT – ab 2006 neu gestaltet

Seit dem ersten Erscheinen von UNSERE STADT im Juni 2004 haben wir viel Zustimmung und positive Rückmeldungen aber auch viele Verbesserungsvorschläge erhalten. Diese sind in die Planung eingeflossen und nach gut ein- einhalb jähriger „Probezeit“ erhält die Stadtzeitung nun ab der Jännerausgabe 2006 ein noch klareres und übersichtlicheres Lay-out. Ein klares Schriftbild, angenehme Zeilenabstände und zarte Trennstriche zwischen den einzelnen Spalten und Beiträgen sowie eine durchgehende farbliche Gestaltung in vornehmlich Grün und Weiß – den

Farben der Stadt Stockerau – werden die Lesbarkeit erleichtern. Ein Inhaltsverzeichnis wird vor allem den Sammlern von UNSERE STADT später das Auffinden einzelner Themen erleichtern.

Wir glauben, dass UNSERE STADT für Sie damit noch angenehmer zu lesen sein wird. Bitte sagen Sie uns auch in Zukunft, welche Wünsche Sie an Ihre Zeitung haben.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift:
UNSERE STADT, 2000
Stockerau, Rathausplatz 1;
oder mailto:
unserestadt@stockerau.gv.at



www.stockerau.gv.at

Bauern- und Wetterregeln im Dezember

Dezember mild, mit vielem Regen, ist für die Saat kein großer Segen.



Herrscht im Advent recht strenge Kält', sie volle achtzehn Wochen anhält.

Dezember ohne Schnee tut erst im Märzen weh.

1. Dezember

Fällt auf Eligius ein kalter Wintertag, die Kälte wohl 4 Monate dauern mag.

8. Dezember

Wie der Barbaratag, so wird auch der Christtag

9. Dezember

Regnet's an St. Nikolaus, wird der Winter streng und graus.

24. Dezember

Weihnachten im grünen Kleid, hält bis Ostern Schnee bereit.

Jahreswechsel 05/06

im Drei Königshof
Genuss & Unterhaltung & Spaß

Silvestergala

exklusives Festmenü & Live-Musik
Sekt- & Cocktailbar
Kleingießen & Feuerwerk
Sauschädelessen & Mitternachtssekt

Genießen mit Leib und Seele!
Familie Hopfeld



**HOTEL RESTAURANT
DREI KÖNIGSHOF**

FAMILIE HOPFELD
8000 STOCKERAU (TRAUTENAUER STR. 41)
TELEFON 02266 695-0
www.dreikonigshof.at

„Die Hausfrau von Weiskirchen“

Schnee und Eis kommen bestimmt, daher ein Auszug aus der Straßenverkehrsordnung in stark vereinfachter Form:

§92 Verunreinigung der Straße

(1) Jede Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe ist verboten. Ist ein Fahrzeug mit größeren Erdmengen verschmutzt, so hat der Lenker diese vor dem Einfahren auf eine befestigte Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige und Gehwege sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entferrnung, Reinigung oder zur Kostenübernahme für die Entferrnung oder Reinigung verhalten werden.

Aus dieser Vorschrift ergibt sich für den Verursacher einer Verunreinigung, sei es auch schuldlos, die Verpflichtung diese zu beseitigen.

Das Ausgießens von Wasser auf eine Straße bei Gefahr der Eisbildung ist verboten.

Wenn Dachwässer durch eine schadhafte Dachrinne auf die Straße fließen ist dies durch die Hauseigentümer zu verhindern.

§ 93 Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege einschließlich der Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bestreut werden.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand

in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(3) Durch die in den Abs. 1 und 2 genannten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig sind die gefährdeten Straßenstellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf zu achten, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert und Wasserablaufgitter sowie Rinnsale nicht verlegt werden.

(6) Um Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße abzulagern ist eine Bewilligung der Gemeinde erforderlich.

Die Bewilligung wird erteilt, wenn das Vorhaben die Sicherheit des fließenden Verkehrs nicht beeinträchtigt ist.

(9) Nach § 93 Absatz 1 bedarf es keiner besonderen Aufforderung durch die Gemeinde, der Säuberungspflicht auf Gehsteigen nachzukommen.

Die Verpflichtung eines Liegenschaftseigentümers erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Streusalzverzicht für Bäume und Grundwasser

Schnee und Glatteis auf den Gehwegen bedeuten Rutschgefahr – ein erhöhtes Haftungsrisiko für Grundstücksbesitzer, die für die Sicherheit auf den Gehsteigen vor ihren Häusern verantwortlich sind. Kein Wunder, dass Streumittel in der Winterzeit Hochkonjunktur haben. So leider auch das Streusalz, dessen Einsatz wegen seiner umweltbelastenden Auswirkungen nur auf Notsituationen beschränkt werden sollte. Viele Kommunen und Privathaushalte verzichten bereits auf den Einsatz von Streusalz – längst noch nicht alle.

Die Auswirkungen von Streusalz sind vielfältig: Das Salz gelangt über den Boden in die Pflanzen und verändert dort den Nährstoffhaushalt. Die Folgen zeigen sich oft erst im Frühjahr und Sommer, wenn salzgeschädigte Straßenbäume trotz ausreichender Niederschläge allmählich vertrocknen. Nicht nur Pflanzen leiden unter dem Salz. Viele Tiere entzündeten sich am Streusalz die Pfoten. Außerdem kann das Salz zur Versalzung des Grundwassers beitragen. Neben den ökologischen Folgen verursacht Streusalz auch ökonomische Schäden wie die Korrosion an Brücken und Kraftfahrzeugen.

Diese Probleme können vermieden werden: Privathaushalten wird die Verwendung von salzfreien, abstumpfenden Streumitteln wie Granulaten, Split, Sand oder Kies empfohlen. Im Handel gibt es getestete Produkte.

Eine umweltschonende Glättebekämpfung kann sogar die Geldbörse schonen: Das Streugut sollte zusammengekehrt und für den nächsten Einsatz aufbewahrt werden.

Zusätzliche Containerstandplätze für die Sammlung von Christbäumen

Schaumannngasse 3

Schaumannngasse / Ecke Hofrat Mayer-Gasse

Klesheimstraße/ Ecke Gerhart Hauptmann-Str.

Johann Brunner-Gasse (zwischen den Bauten)

Dr. Fuchs-Gasse/ Ecke Dr. Emmerich Czermak-Str.



Container bis 15.1.2006

Bösmüller – und was dahinter steckt!

Die Druckerei Bösmüller setzt ihren Expansionskurs fort und engagiert sich erfolgreich bei der Produktion von hochwertigen Etiketten und Verpackungen. Gleichzeitig entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Logistik-Konzepte, die Lagereinsparungskosten bis zu 60 Prozent ermöglichen.

Das isozertifizierte Unternehmen Bösmüller hat sich auf den Druck hochwertiger Etiketten und Verpackungen spezialisiert. Die Produktionsfläche wurde verdoppelt, die Technik in allen Produktionsbereichen auf die speziellen Anforderungen abgestimmt und zusätzlich holte man sich Verpackungsspezialisten an Bord, die über das notwendige Know-how verfügen.



Über 150 Mio. Multipacks produziert die Druckerei Bösmüller im Jahr (Foto: Bösmüller)

Perfektion auf allen Ebenen

Bösmüller konzentriert sich auf das obere Qualitätssegment und bringt seine langjährigen Erfahrungen auf dem Gebiet des Offsetdrucks und der Veredelung ein. Zu den neuen Produktgruppen gehören Etiketten, Anhänger und kleinformatige Broschüren genauso wie Faltschachteln und

Displays. Modernes Color-Management und nach ISO 9001 standardisierte Prozesse garantieren konstante Ergebnisse. Im vergangenen Jahr produzierte die Druckerei Bösmüller über 500 Millionen Etiketten, heuer bereits etwa 150 Millionen Multipacks. Das kundenorientierte und professionelle Handling überzeugt

täglich Kunden aufs Neue und lässt die Liste der Referenz-Projekte weiter anwachsen.

Versteckte Einsparungspotenziale

Auf Basis des EAN-128-Standards entwickelt Bösmüller für seine Kunden individuelle Logistikkonzepte und ist somit ein verlässlicher Partner innerhalb der gesamten Supply-Chain. Die Druckerei übernimmt dabei die gesamte Lagerhaltung, -verwaltung und Auslieferung. Der Vorteil für den Kunden: Es lassen sich bis zu 60 Prozent der Lagerkosten einsparen.

Weitere Informationen

Druckerei Bösmüller, Franz Bösmüller,
Tel (01) 214 70 07-12,
E-Mail: f.boesmueller@boesmueller.at

Promotion



DRUCKEREI
BÖSMÜLLER
WIEN • STOCKERAU

Da steckt was dahinter.

www.boesmueller.at



AN DEN PRANGER

... jene Personen, die am 7. bzw. 10. Oktober 2005 jeweils ein abgesperrtes Fahrrad im Rathausinnenhof gestohlen haben.

... jene Personen, die Bänke von der Marienhöhe in andere Gebiete der Stadt verbracht haben, und so älteren Personen die Sitzmöglichkeiten genommen haben.

... alle jene Personen, die Ende Oktober 2005 Matratzen im Wald auf der Marienhöhe abgelagert haben.

... jenen älteren Herrn (ca. 60 Jahre), welcher am 24. Oktober 2005 auf einem Parkplatz in der Röschstraße bei einer Trafik seine Zigarettenpackung vor seinem Auto (amtliches Kennzeichen bekannt) geöffnet und ganz bewusst die Aluminiumfolie und den Plastikteil einfach auf die Straße geworfen hat.

Der nächste Papierkorb wäre dort ca. 15 Meter entfernt gewesen!



... jene unbekanntes Täter, die in den letzten Wochen eine Lkw-Ladung Sperrmüll unmitteibar am Zaun der Kompostierungsanlage bei Nacht und Nebel abgeladen haben. Die Kosten zur Beseitigung dieser illegalen Ablagerung muss nun die Allgemeinheit tragen. Wir ersuchen alle MitbürgerInnen uns Beobachtungen die zur Ausforschung dieser Täter führen mitzuteilen.



VOR DEN VORHANG

... alle jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns heuer die Christbäume für die öffentlichen Anlagen in unserer Stadt zur Verfügung gestellt haben.

Fam. Stachova aus der Radinger-gasse – spendete den wunderschönen Baum für den Rathausplatz

Weitere Christbäume erhielt die Stadtgemeinde von

Fam. Cuba aus Unterzögersdorf

Fr. Patzelt aus der Straußpromenade

Fam. Ringeis aus der Radinger-gasse

Fam. Buxbaum aus der Adlerstraße

Fam. Franke vom Mittelweg

Fam. Böck in der Jonasstraße

Herzlichen Dank für ihre Beiträge zu einem weihnachtlich geschmückten Stockerau!!



Frau Stachova (Bildmitte) mit Vizebürgermeister Helmut Laab, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Stadtrat Hemut Gatterwe, Oswald Lettner (Leiter der Elektroabteilung) und Christian Pribyl und Rainer Kreuzmann (beide FF Stockerau)

KOCHECKE



Leberknödelsuppe

250 g Rinderleber; fein faschiert, 1 Knoblauchzehe, 1 kleine Zwiebel, 1 EL Schnittlauch, 1/2 EL Petersilie, 1 TL Majoran, 1 Ei, 1 1/2 altbackene Semmeln, 1 EL Semmelbrösel 1 l Rindsuppe

Semmel in kleine Würfel schneiden. Schnittlauch und Petersilie fein schneiden. Majoran abzupfen. Leber mit Knoblauch, Schnittlauch, Petersilie und Majoran und Ei gut vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen. Semmeln in kleine Würfel geschnitten und Semmelbrösel dazugeben und gut einarbeiten. Aus der Masse kleine Knödel formen, in die kochende Suppe geben und sechs bis acht Minuten ziehen lassen. Die Suppe mit den Leberknödeln in tiefen Tellern anrichten und mit Schnittlauch bestreuen.

Kalbsnierenbraten mit Risibisi

1 gerollter Nierenbraten (ca. 1 kg), Salz, Pfeffer, Butter oder Butterschmalz zum Anbraten, 1/2 kg Kalbsknochen, 1/2 kg Wurzelgemüse und Lauch oder Zwiebel, 1/2 l Rindsuppe, frischer Rosmarin, frischer Thymian, 2 EL Butter,

Das Fleisch salzen, pfeffern und in der Butter oder im Butterschmalz rundum anbraten.

Den Braten aus der Pfanne heben und die Kalbsknochen im Bratenrückstand anrösten. Das in Würfel geschnittene Wurzelgemüse dazugeben, kurz mitrösten und mit Suppe aufgießen. Den Braten wieder dazugeben und bei 170 Grad im vorgeheizten Rohr ca. 90 Minuten braten, den Braten immer wieder aufgießen. Erst eine halbe Stunde vor Ende der Garzeit die Gewürze zugeben. Den fertigen Braten aus der Pfanne heben und warm stellen. Den Bratensaft abseihen und abschmecken, das Fleisch in Scheiben schneiden, mit Reis anrichten und den Saft separiert servieren. Mit Risibisi anrichten.

Weihnachtsbaumstamm

Für die Creme

1/2l Schlagobers, 1 TL Lebkuchengewürz, 150 g dunkle Kuvertüre; gehackt, 150 g Haselnuss-Krokant

Für den Teig

5 Eigelb, 70 g Zucker, Prise Vanillemark, 1Prise abgeriebene Zitronenschale, 5 Eiweiß, 1 Prise Salz, 80 g Mehl
4 cl Himbeergeist, 100 g Preiselbeermarmelade, 80 g Schokospäne, Staubzucker zum Bestreuen

Für die Creme das Obers mit dem Lebkuchengewürz aufkochen und die gehackte Kuvertüre hineinrühren. Im Kühlschrank gut kühlen lassen, am besten über Nacht. Das Schokoladenobers cremig aufschlagen, den Krokant hineinrühren und kalt stellen. Backrohr auf 200 Grad C vorheizen. Für den Teig das Eigelb mit der Hälfte des Zuckers, dem Vanillemark und der Zitronenschale zu einer schaumigen Masse schlagen. Das Eiweiß mit dem übrigen Zucker und dem Salz zu festem Schnee schlagen. Das Mehl sieben und abwechselnd mit dem Eiweiß unter die Eigelbmasse heben. Die Biskuitmasse auf einem mit Backpapier belegten Blech verstreichen und im Ofen 7 bis 8 Minuten hell backen. Die Teigplatte auf ein Küchentuch stürzen und das Backpapier vorsichtig entfernen (falls es sich nicht abziehen lässt, kurz ein feuchtes Küchentuch darauf legen). Das Biskuit mit dem unteren Küchentuch von der Längsseite her einrollen und abkühlen lassen. Die abgekühlte Biskuitrolade wieder vorsichtig öffnen und mit Himbeergeist beträufeln. Mit der Preiselbeermarmelade bestreichen und die Hälfte der Schokoladencreme darüber verteilen. Die Roulade aufrollen und auf eine Kuchenplatte setzen. Die übrige Creme in einen Spritzbeutel mit Lochtülle füllen und auf die gesamte Oberfläche der Länge nach Streifen spritzen. Die Schokospäne darüber streuen und mit Staubzucker bestreuen. Den Kuchen am besten kühl stellen und 30 Minuten vor dem Essen aus dem Kühlschrank nehmen.

STERBEFÄLLE

- 13.10.2005 Kugler Rudolfine, Stockerau,
Brodschildstraße 32/4
- 18.10.2005 Winkler Leopoldine, Stockerau,
Johann Schidla-Gasse 2
- 21.10.2005 Drost Horst, Stockerau,
Theodor Körner-Straße 20
- 22.10.2005 Brand Hilda, Stockerau, Wienerstraße 53
- 25.10.2005 Kikinger Ernst, Stockerau,
Ernstbrunnerstraße 2/3/6
- 28.10.2005 Ing. Gschaider Franz, Stockerau,
Eduard Rösch-Straße 75
- 29.10.2005 Kühr Leopold, Stockerau, Parkgasse 10
- 01.11.2005 Seidl Helmut, Stockerau,
Beethovengasse 41

EHESCHLIESSUNGEN

- 21.10.2005 Bromnik Roland Stockerau
Mácean Márioara Stockerau
- 21.10.2005 Schwinghammer Franz Korneuburg
Böck Margaretha Helga Stockerau
- 25.10.2005 Olmos Uriona Sergio Fernando Wien
Mag.phil. Breitfellner Sabine Edeltraud Stockerau
- 05.11.2005 Mag. iur. Ruschitzka Andreas Spillern
Vogel Michaela Spillern
- 05.11.2005 Zitzler Markus Stockerau
Gratzer Sabrina Stockerau

GEBURTEN

- 14.10.2005 Petöcz Jonas Dr. E. Czermak-Str. 4611
- 21.10.2005 Ismaili Jasmine Bahnhofstraße 7/1
- 24.10.2005 Folnovic Rhea J. Schidla-Gasse 8/1/14
- 17.10.2005 Strobl Nadine Hauptstraße 51/15
- 18.10.2005 Ruppert Julia Christina Ursula
Holdhausgasse 6/9
- 02.11.2005 Ehrentraut Christina Maria F. Jänkl-Straße 6
- 25.10.2005 Zellner Marlies Theresa W. Seib-Gasse 23
- 01.10.2005 Bock Nico Weineckgasse 16
- 08.11.2005 Krippner Raphael Tulpenweg 13

JUBILÄEN

- 95. Geb. Frau Barbara REICHART
2000 Stockerau, Hornerstraße 75
- 95. Geb. Frau Aloisia RÖHRICH
2000 Stockerau,
J. Straußpromenade 51/10
- 90. Geb. Frau Barbara KARL
2000 Stockerau, Grünnergasse 21
- 90. Geburtstag Frau Aloisia KECK
2000 Stockerau, Hornerstraße 75

Wellness auf 400 m²

Massage
Institut Lohel

Sauna
 Bio-Saunarium
 Dampfbad
 Infrarot
 Whirlpool, Solarium
 Fitnessraum
 täglich 17 - 23 Uhr

Klassische Massage
 Fußreflexzonenmassage
 Lymphdrainage
 Akupunktur
 Bindegewebsmassage
 MO-DO nach Voranmeldung

CITY HOTEL Fern, Bauer

A-2000 Stockerau, Hauptstr.49 Tel: 02266 62930-0
E-Mail: info@cityhotel-stockerau.at

Wohlfühlstudio - Praxismgemeinschaft

2000 Stockerau, Petzoldgasse 14
www.wohlfuehl-studio.at

Termine nach Vereinbarung

**Beitrag nach Dr. Uwe Hilke, Radfahrschule Wien
unter Aufsicht v. Franz Mal, Abenteurer**

Monika Franaschitz 0664 / 230 53 26, Mo, Mi, Fr.

Hier öffnet

Veronika Lichtner-Hoyer 0676 / 383 31 53, Mo, Mi, Fr.

Adrienne Abegglen, Adhäsiv-Handlung

Michel Louppe 0650 / 410 19 03, Di, Do.

Tag der offenen Tür am 8. Dez. 2005 von 10-17 Uhr

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:
Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:
Bürgermeister Leopold Richentzky, 2000 Stockerau,
Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:
Druckerei Bösmüller, 2000 Stockerau,
Josef-Sandhofer-Straße 3, www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Dezember 2005

Inseratenannahmeschluss: 14. Dezember 2005

DRUCKEREI

BÖSMÜLLER

zur Erweiterung unseres erfolgreichen Teams suchen wir:

BUCHBINDEREI FACHARBEITER/IN
mit Erfahrung auf Schneid- und Falzmaschinen

BUCHBINDEREI HELFER/IN
auch Anlernmöglichkeiten

CHAUFFEUR mit C-Führerschein

Wir bieten: Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team.
Terminvereinbarung: Druckwerk Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3
Tel: 02266/ 681 80 10 email: c.poisinger@boesmueller.at

Serviceleistungen

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten
unter 02266/695-13 oder 14

STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof –
1. Hof rechts), Tel. 02266/72779
Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/ 65526 oder 62777 DW17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7 – 11 Uhr
und von 11.45 – 16 Uhr, Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag: 6–23 Uhr

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/62995
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	—	—	—
Dienstag:	—	—	9 bis 22 h
Mittwoch:	13 bis 22 Uhr (Probetrieb bis Ende 2005)		
Donnerstag:	—	—	9 bis 22 h
Freitag:	—	13 bis 17 h	17 bis 22 h
Samstag:	—	—	9 bis 22 h
Sonntag:	—	—	9 bis 19 h
Feiertag:	—	—	9 bis 19 h

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di von 13 bis 15 Uhr

GEBIETSKRANKENKASSE STOCKERAU

Parkgasse 17, Telefon: 02266/62236
Dienststunden: Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr
Kontrollarzt-Dienststunden: Mo, Mi, Fr 7.30 bis 10 Uhr

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-
Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
Pfarrzentrum

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbe-
treuung durch Tagesmütter, Schülerhort,
Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

CARITAS / WOHNUNGSLOSENHILFE

Klärung der Ursachen und Gründe für den drohenden
Wohnungsverlust, sozialarbeiterische Beratung,
gemeinsame Erarbeitung von Möglichkeiten zur Erhal-
tung Ihrer Wohnung, Beratung in mietrechtlichen Fra-
gen. Jeden 1. Montag im Monat, 15 – 16.30 Uhr,
Rath./Hausverw., o. Voranmeldung

NÖ VOLKSHILFE

Unsere neue Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur
Verfügung u. berät Sie gerne!

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung ist jeden Donnerstag von 8 – 15.30 Uhr, Arbeiterkammer Korneuburg
Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr
Montag, 19. Dezember 2005

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr
Samstag, 10. Dezember 2005 (Dr. Krehan)

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483

Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

FUNDE

Vom 17. 10. 2005 bis 14. 11. 2005 wurden folgende
Gegenstände gefunden:

1 Jacke grau/braun, 1 Radfahrerhelm, 1 Fotoapparat,
1 Damenrad, 1 Trekkingbike, 1 Damenarmbanduhr

Auskunft: Fundamt/Meldeamt

(Rathaus/Eing. Donaustr.), Tel. 02266/695-20, -89 DW

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann Schidla -Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztnotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76

JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische
Bestattung **alle erreichbar unter Tel. 641 80**

ZAHNÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Andrea Wagner, Stockerau,
Bahnhofstraße 1a/2, Tel. 02266/71556
8.: Dr. Christine Petru, Ernstbrunn,
Mistelbacherstr. 6, Tel. 02576/2261
10./11.: Dr. Christian Malek, Ravelsbach,
Bahnstraße 32, Tel. 02958/82457
17./18.: Dr. Marianne Dietl, Hollabrunn,
Sparkassengasse 16, Tel. 02952/20002
24./25./26.: Dr. Ulrich Czink, Hollabrunn,
Bahnstraße 11, Tel. 02952/2196
31./1.1.: Dr. David Movsesian, Wullersdorf,
Hauptplatz 28, Tel. 02951/20100

ÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Fethi Göksu, Josef Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373
8.: Dr. Fethi Göksu, Josef Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373
10./11.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22,
Tel. 02266/67707
17./18.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Str. 20,
2266/65250
24./25./26.: Dr. Gerda Winkelbauer, Am Kellern 22,
Tel. 02266/67707
31./1.1.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17,
Tel. 02266/62208, 65270

TIERÄRZTEDIENST

3./4.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso,
Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
8.: Dr. Christine Schauhuber, Prager-Str. 31,
Tel. 0676/4996646
10./11.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso,
Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
17./18.: Dr. Christine Schauhuber,
Prager-Straße 31, Tel. 0676/4996646
24./25./26.: Dr. Gerhard Zinner, Leitersbrunn 27
Tel. 02266/65271
31./1.1.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso,
Pampichler-Straße 38, Tel. 02266/63241
jedes Wochenende durchgeh. Notdienst: Dr. Gerda
Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268

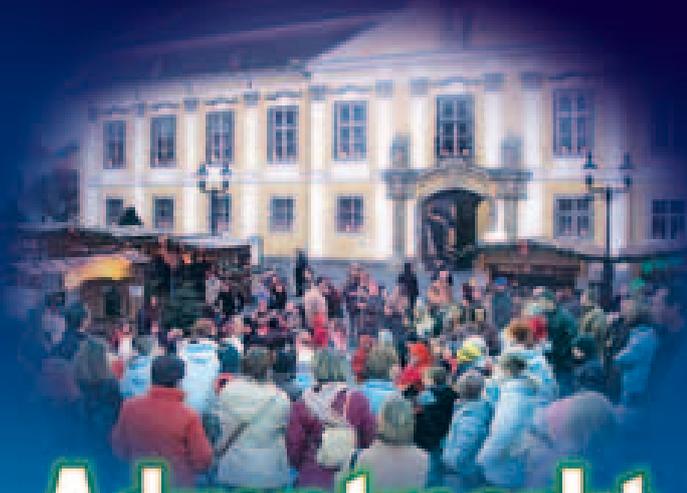
APOTHEKENDIENST

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

bis 5.12.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
5. - 12.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch- Straße 48
12. - 19.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
19. - 26.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
26. - 2.1.: „Löwen-Apotheke“, Ed. Rösch- Straße 48



STOCKERAU im ADVENT



Adventmarkt am Rathausplatz

Öffnungszeiten: Freitag: 14 - 19 h
Samstag, Sonn- u. Feiertag: 10 - 19 h
19.- 23. Dez: 10-19h, 24. Dez: 10 - 14 h

PROGRAMM AM ADVENTMARKT

Fr 2. Dez. Weihnachtsmarkt

des Sozialverbundes im Rathaus

14.30 h: **Eröffnung** des Weihnachtsmarktes im Rathaus durch Bürgermeister Richentzky, umrahmt von der "MODERN-JAZZ-BAND"

Sa 3. Dez. Weihnachtsmarkt

des Sozialverbundes im Rathaus

9 h: **Schützenkapelle Stockerau** musiziert

19 h: **Turmbblasen** der Schützenkapelle Stockerau

So 4. Dez. Weihnachtsmarkt

des Sozialverbundes im Rathaus

15 h: **Aufführung der VS-West** Chor, Jazzdance u. Weihnachtspräsentation

16 h: **Jagdhornbläsergruppe** Senning

17 h: **Der Nikolo kommt** und beschenkt Kinder



STADT DER ENGEL

Do 8. Dez.

16 h: **Weihnachtszauberei** mit Marko Malin

Sa 10. Dez.

15 h: **Vorführung** der TANZFLÖHE der Sportunion

Sa 17. Dez.

16 h: **Jagdhornbläser** unter der Leitung von Ing. Kurt Stefsky

Sa 24. Dez.

10.30 h: **Engel bringt Friedenslicht** in einer Pferdekutsche vom Bahnhof zum **ADVENTMARKT.**

Anschließend Einstimmung auf den Hl. Abend mit "Stille Nacht". Das Friedenslicht kann man bis 14 Uhr bei der Krippe abholen

An allen ADVENTMARKT-Öffnungstagen:

KINDERATTRAKTIONEN
SCHNEEBALLSCHLEUDER
ELCH-GESCHICKLICHKEITSSPIEL

"Ich habe das Christkind gesehen!"

Gehen Sie mit Ihren Kindern an den Adventwochenenden im Zentrum von Stockerau auf die Suche nach diesem Christkind.

Teilnahmescheine mit Hinweisen, wo dieses Christkind zu finden ist, gibt es in Stockerauer Geschäften, im Kulturamt oder im Büro der Stockerauer Wirtschaft, Schillerstraße 3.

Alle Kinder, die mit einem vollständig ausgefüllten Teilnahmeschein am 23. + 24. Dez. 2005 zum **ADVENTMARKT vor dem RATHAUS** kommen, erhalten gratis

**1 Kinderpunsch,
Lebkuchen
und ein Geschenk!**



Engelwerkstatt für Kinder
im Saal der Raiffeisenbank
jeden Adventsamstag von 9-17h